Anerkennung

WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA

Objekt: Rosink Nordhorn

Der Neubau der Rosink Objekteinrichtung in Nordhorn überzeugt durch die konsequente und zugleich anspruchsvolle Auseinandersetzung mit einer Bauaufgabe, die im industriellen Kontext häufig von funktionaler Beliebigkeit geprägt ist. Westphal Architekten, BDA gelingt es, eine industrielle Typologie in qualitätvolle Architektur zu überführen und damit ein überzeugendes Gegenmodell zu den vielerorts anzutreffenden seriellen und gestalterisch austauschbaren Gewerbebauten zu schaffen.

Der Entwurf zeichnet sich durch seine klare räumliche Struktur, eine präzise Ausformulierung der Architektur und eine hohe Aufenthaltsqualität aus. Besonders hervorzuheben sind die sorgfältig entwickelten Fassaden sowie die Dachkonstruktion, die gute Tageslichtverhältnisse schaffen, vielfältige Blickbeziehungen ermöglichen und helle, freundliche Arbeitsplätze schaffen. So entstehen Arbeitswelten, die weit über funktionale Anforderungen hinausgehen und einen spürbaren Beitrag zur Qualität des täglichen Arbeitens leisten. Baukultur entsteht damit nicht nur in den Innenstädten und repräsentativen Orten, sondern an der Schnittstelle von Urbanität und Peripherie.

Die Jury würdigt insbesondere die Haltung, mit der hier Architektur als identitätsstiftender Bestandteil eines Unternehmens verstanden wird. Kritisch diskutiert wurde die Anbindung an den Verwaltungstrakt, deren räumliche und funktionale Ausgestaltung sich die Jury nur anhand der eingereichten Unterlagen erschlossen hat. Dieser Aspekt schmälert jedoch nicht den insgesamt sehr überzeugenden Beitrag, der exemplarisch zeigt, welches architektonische Potenzial auch in den Aufgaben des Industriebaus steckt.

Oldenburg, 11. November 2026

Britta Silchmüller
Vorsitzende des Vorstands

Holger Sandker
stellv. Vorstandsvorsitzender